

## 130-mal Dankeschön mit Ehrenamts-Card

Heute erhalten 130 Ehrenamtliche aus 250 Rostocker Organisationen im OSPA-Zentrum die neuen Ehrenamtskarten. Mit dieser Card möchte die Hansestadt Rostock den Ehrenamtlichen Danke sagen und die Anerkennung und Wertschätzung des freiwilligen ehrenamtlichen Engagements durch die Organisationen, in denen Engagement stattfindet, ergänzen.

Durch den persönlichen Einsatz von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern in vielen Bereichen des täglichen Lebens wird ein unverzichtbarer Beitrag zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft in unserer Stadt geleistet. „Ich erlebe täglich, wie engagiert und uneigennützig Rostockerinnen und Rostocker ehrenamtlich zum Wohle unserer Stadt aktiv werden. Mit dieser Card möchten wir uns bei diesen Menschen bedanken“, so Oberbürgermeister Roland Methling. „Sie sorgen für die menschliche Wärme in unserer Stadt.“



Anträge zur Ehrenamts-Card können im Internet heruntergeladen werden oder liegen im Rathaus bereit. Foto: Verena Sanftleben

Durch Vorlage der Ehrenamts-Card in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis können die Inhaberinnen und Inhaber bei einer der Partnereinrichtungen zum Beispiel einen vergünstigten Eintritt zu Kultur- und Freizeiteinrichtungen und ermäßigte Einzel- und Tagestickets für den öffentlichen Nahverkehr im Gesamtnetz Rostock erhalten.

Die Ehrenamts-card wurde auf Beschluss der Bürgerschaft gemeinsam mit dem Fachkreis Ehrenamt entwickelt und wird von zahlreichen Unternehmen und Institutionen gefördert.

Jede dritte und jeder dritte Deutsche engagiert sich ehrenamtlich. Die Einsatzfelder sind dabei äußerst vielfältig und umfassen alle Bereiche des sozialen, gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Lebens.

Antragsbedingungen, Partner und Angebote gibt es im Internet unter [www.rostock.de/ehrenamts-card](http://www.rostock.de/ehrenamts-card).

In dieser Ausgabe lesen Sie:

● **Kempowski-Tage in der Hansestadt Rostock** - Seite 3

● **Ergebnisse der Landtagswahlen** - Seite 4 und 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 5. Oktober.

### Berichtigung zur Veröffentlichung der Abwasserentsorgung in den Kleingärten

Leider hat sich in der Veröffentlichung zur Abwasserentsorgung in den Kleingärten ein falsches Datum eingeschlichen. Die Wasserrechtliche Allgemeinverfügung zur Untersagung von Abwassereinleitungen in Gewässer aus unzureichenden Abwasseranlagen auf gärtnerisch genutzten Grundstücken und auf Erholungsgrundstücken wurde am 17. November 2010 erlassen.

### Umzug der Jugendgerichtshilfe

Der Bereich Jugendgerichtshilfe des Amtes für Jugend und Soziales ist umgezogen. Der neue Standort befindet sich jetzt zentral für die Hansestadt Rostock in Evershagen-Süd in der Hans-Fallada-Straße 1.

Zu erreichen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr sowie donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr.

## Kunstvoll gestaltete Bäume als Kulturgut

### 8. Rostocker Bonsai-Tage in der Kunsthalle

Am 24. und 25. September 2011 werden die 8. Rostocker Bonsai-Tage täglich von 10 bis 18 Uhr, erstmals in der Rostocker Kunsthalle veranstaltet. Die Konfrontation kunstvoll gestalteter Bäume mit junger zeitgenössischer Kunst Japans soll uns der Antwort auf die Frage näher bringen, ob das Jahrhunderte alte japanische Kulturgut Bonsai Kunst oder vielleicht doch nur Handwerk bzw. Kunsthandwerk ist?

Über 40 Exponate der verschiedensten Baumarten und Wuchsformen werden vorgestellt. Jeder Bonsai-Baum, oft jahrzehntelang Tag für Tag umsorgt und mit größter Weitsichtigkeit, Geduld, Gelassenheit und Hartnäckigkeit in seiner Formausgestaltung begleitet und unterstützt, ist ein lebendes Kunstwerk, das unsere Herzen anspricht. Tugenden, die im alten Japan insbesondere von der Kaste der Samurai beansprucht und verkörpert wurden.

Wen wundert es also, dass es lange Zeit eben den Samurai vorbehalten blieb, die Bonsai-Kunst zu betreiben.

An speziell für die Besucher eingerichteten Arbeitsplätzen können diese verschiedene Arbeitsprozesse live verfolgen, Fragen stellen und bei Bedarf ihre Bonsai-Liebhaber einem „Bonsai-Doktor“ vorstellen.

Am Samstagabend lädt die Deutsch-Japanische Gesellschaft Mecklenburg-Vorpommern zu Rostock e.V. gemeinsam mit dem Betreiber der Rostocker Kunsthalle, dem Verein „pro Kunsthalle“, zu einer zünftigen Party in die Kunsthalle ein.

**Johannes Kunze  
Präsident der  
Deutsch-Japanischen  
Gesellschaft**

Das Programm dazu lesen Sie auf Seite 2.



# Angebote der Volkshochschule im September und Oktober

## 1. Lesen und Schreiben für Erwachsene Neueinsteiger im Bereich Grundbildung

(lernstandunabhängig)  
Beginn: 12. Oktober  
Zeit: mittwochs,

9.00 bis 11.30 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20a  
27 Kursstunden = 33,75 EUR

**Teilnahme nur nach Anmeldung unter Tel. 778570**

## 2. Excel 2007

Beginn: 28. September

Zeit: montags, mittwochs,  
17.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20 a  
30 Kursstunden = 115,50 EUR

## 3. Intensivkurs in Englisch

1. Stufe, Niveaustufe A1.1

Dauer: 10. bis 15. Oktober

Zeit: Montag bis Samstag,  
8.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20 a  
36 Kursstunden = 126,00 EUR

## 4. Gesunde Ernährung zum Abnehmen und Gewichthalten mit praktischen Kochübungen

Beginn: 29. September

Zeit: donnerstags,  
18.30 bis 20.45 Uhr

Ort: Stadtteil- und Begegnungszentrum Reutershagen, Kuphalstraße

15 Kursstunden = 45,00 EUR

## 5. Salsa/Merengue - ein Paartanz nach südamerikanischer Salsa-Musik

Beginn: 23. September

Zeit: freitags,

17.00 bis 18.30 Uhr

oder 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20 a  
20 Kursstunden = 64,25 EUR

## 6. „Ein unglaubliches Nicht-Misslingen“ 100 Jahre Kibbuzbewegung

Termin: 13. Oktober, 19.30 Uhr

Ort: Am Kabutzenhof 20 a

Entgelt: frei

### Anmeldung und Infos:

Kurse 1 bis 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778500

Kurse 3 bis 6: Am Kabutzenhof 20a, Telefon 497700 oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)



Blick auf den Eingang am neuen Standort am Kabutzenhof 20a

Foto: Volkshochschule der Hansestadt Rostock

## Intensiv-Wochenkurse in Englisch

Für Interessenten, die schnell und effektiv Englischkenntnisse erwerben bzw. ihre vorhandenen Kenntnisse auffrischen möchten, bietet die Volkshochschule auch im Herbstsemester 2011 wieder Intensiv-Wochenkurse in

Englisch auf unterschiedlichen Niveaustufen an. Alle Kurse finden von Montag bis Samstag jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle, Am Kabutzenhof 20a, statt und sind als Bildungsurlaub in Mecklen-

burg-Vorpommern anerkannt. Ein Kurs für Interessenten mit geringen oder ohne Vorkenntnisse findet vom 10. bis 15. Oktober statt.

**Anmeldungen unter Tel. 4977024 oder [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)**

## Tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen

Salsa ist Rhythmus und Lebensgefühl aus Südamerika. Diese Musik ist hervorgegangen aus vielen schon vorhandenen lateinamerikanischen und auch afrikanischen Rhythmen.

Die Volkshochschule bietet dazu am 23. September Kurse an. Am Anfang werden Knie- und

Hüftbewegungen gelernt, die typisch für Salsa und Merengue sind. Zu den Tanzschritten kommen dann Drehungen hinzu, sodass man bald an der pulsierenden Lebensfreude teilhaben wird, die in diesen Tänzen liegt.

Kurs 1 findet am 23. September, von 17.00 bis 18.30 Uhr und

Kurs 2 von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a, statt.

**Bitte paarweise anmelden.**

**Nähere Infos unter Telefon 4977025 oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)**

## Programmablauf der 8. Rostocker Bonsai-Tage

Samstag, 24. September

**10.00 Uhr**

Eröffnung der 8. Rostocker Bonsaitage  
anschließend Führung durch die Ausstellung

**11.30, 13.00 und 15.00 Uhr**

Demonstrationen zur Gestaltung bzw. Teilgestaltung von Bonsai-Pflanzen

**14.00 Uhr**

Führung durch die Ausstellung

**16.30 Uhr**

Verleihung des Preises der Jury

**ab 19.00 Uhr**

öffentliche Come-Together-Party

Sonntag, 25. September

**10.00 Uhr**

Beginn des 2. Ausstellungstages

**11.00 Uhr**

öffentliche Podiumsdiskussion  
Thema: „Ist Bonsai, wie wir Bonsai betreiben, japanische Kunst oder Kunst japanischer Herkunft“

**12.00 Uhr**

Führung durch die Ausstellung

**13.00 Uhr**

Demonstration zur Gestaltung einer Yamadori-Lärche zum Literaten

**14.30 Uhr**

Führung durch die Ausstellung

**15.00 Uhr**

Demonstration zur Gestaltung von Wacholder-Pflanzen zu Bonsai

**17.00 Uhr**

Verleihung des Publikumspreises  
Auflösung des Preisrätsels

## Toitenwinkler Herbstleuchten

Inspiriert durch die große Resonanz in den letzten drei Jahren und die wunderschöne Lage des Toitenwinkler Teichs am Friedensforum bereitet Stadtteilmanager Jens Anders gemeinsam mit Ortsamtsleiter Wolfgang Westphal eine Veranstaltung für alle Toitenwinkler vor. Mit viel Licht soll der Herbst begrüßt werden sowie Toitenwinkler und die vielen Kinder- und Erwachsenenauge zu Leuchten gebracht werden. Unterstützt wird das Vorhaben mit Mitteln des Programms „Die Soziale Stadt“, durch die Vereinigte Bürgerinitiative Toitenwinkler, die KITAS im Stadtteil, die Grundschule „An den Weiden“, das Restaurant „Al Andalus“ und die Gehlsdorfer Freiwillige Feuerwehr.

Die Toitenwinkler Kinder wer-

den aufgerufen, gemeinsam mit den Eltern zu Hause oder im Kindergarten, in Grundschule und Hort kleine Schiffe, Boote oder andere Phantasiegefährte zu basteln, in diese dann ein Teelicht zu setzen und am 23. September zu 19.30 Uhr an den Teich am Friedensforum zu kommen. Gemeinsam werden dann die Teelichte angezündet, die Boote und Schiffchen auf dem Teich ausgesetzt. „Ich bin überzeugt, dass die vielen kleinen Lichter auf dem Wasser ein stimmungsvolles und warmes Bild ergeben“ meint Anders. Helfen werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Gehlsdorf, die mit bunten Fontänen und Raketen eine schöne Stimmung erzeugen werden. Dazu kommen dann noch Fackeln am Teich.

**Städtischer ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
staedischer.anzeiger@rostock.de  
www.staedischer-anzeiger.de

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Hillert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736

E-Mail: [dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de](mailto:dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock



# Kempowski-Tage 2011 in der Hansestadt Rostock

Schwerpunkt der Kempowski-Tage 2011 sind die musikalisch-literarischen Einflüsse und Referenzen im Werk des Schriftstellers Walter Kempowski. Volkslied, Schlager, Kinderlied, Jazz, Klassik, Kirchenmusik begleiten das Leben und durchdringen das Werk Walter Kempowskis. Das Kind hört die Mutter singen, den Vater Klavier spielen und besucht schließlich selbst das Konservatorium. In seiner Jugend in der NS-Zeit schließlich ein Swing-Heini mit weißem Schal und langem Haar. Als Walter Kempowski 1956 aus Bautzen entlassen wird, trägt er neben zwei Notenblättern und einer Stimmgabel nur noch ein Foto seiner Mutter bei sich. Mit den veröffentlichten Tagebüchern können wir die täglichen Musikerlebnisse nachempfinden. Wir möchten Sie recht herzlich zu den Theatervorstellungen, Lesungen und Konzerten einladen.

„Das einzige was mich am Tod wirklich traurig macht, ist, dass man als Toter keine Musik mehr hören kann.“  
(Walter Kempowski, 2007)

Kartenreservierungen bei den Veranstaltungspartnern und dem Kempowski-Archiv.

## Programm

### 29. September

Eröffnungsveranstaltung

### 19.30 Uhr, Barocksaal

Buchpremiere des Hinstorff Verlags „Kempowskis Rostock“  
Der Schauspieler Jens Weisser liest Texte von Walter Kempowski.

Der Fotograf Gerhard Weber zeigt historische Aufnahmen.

Eintritt frei

(Reservierung erforderlich)

Tel. 2085253 bzw. kulturamt@rostock.de

### 30. September

Schülerkonzert

### 17.00 Uhr, Konservatorium „Rudolf Wagner-Régeny“

Saal, Schillerplatz 2

(Reservierung erbeten)

Tel. 4998928, www.rostock.de/konservatorium

### 30. September/1. Oktober

Lily's Ton & Träume

### 20.00 Uhr, Literaturhaus Rostock

Ein dänisch-deutsches Literatur- und Musikfestival

Festivalkarte für alle Tage:

12,- EUR, erm. 8,- EUR

Abendkarte:

7,- EUR, erm. 5,- EUR

Tel. 4925581, www.literaturhaus-rostock.de

### 2. Oktober Tadellöser & Wolff

### 19.30 Uhr, Theaterzelt

Inszenierung des Altonaer Theaters

Eintritt: 26,-/21,-/17,- EUR,

erm. 22,-/17,-/12,- EUR

Tel. 381-4700,

www.volkstheater-rostock.de

### 3. Oktober Tadellöser & Wolff

### 18.00 Uhr, Theaterzelt

Inszenierung des Altonaer Theaters

Eintritt: 30,-/24,-/20,- EUR,

erm. 24,-/20,-/14,- EUR

Tel. 381-4700,

www.volkstheater-rostock.de

### 4. Oktober Rundgang

### 17.00 Uhr, Treffpunkt: Kempowski-Archiv

Auf den „musikalischen“ Spuren der Familie Kempowski in Rostock

Gerd Hosch, Geschichtswerkstatt Rostock

Eintritt: 4,- EUR, erm. 3,- EUR

Tel. 2037540, www.kempowski-archiv-rostock.de

### 4. Oktober Musikalische Lesung

### 20.15 Uhr, Universitätsbuch- handlung Weiland

„Georgia on my mind“

Aus den Romanen der Deutschen

Chronik liest Stephan Schwartz

Es musiziert: Steffen Graewer

Eintritt: 8,- EUR, erm. 6,- EUR

Tel. 492610, www.weiland.de

### 5. Oktober

„...and if you sing it, you simply have to swing it...“

### 20.00 Uhr, Theater im Stadt-

### hafen

Pasternack und Band

Eintritt: 15,- EUR, erm. 12,- EUR

Tel. 3814700,

www.volkstheater-rostock.de

### 6. Oktober

**Lesung: Volker Altwasser**  
„Letzte Fischer“

**20.00 Uhr, andere buchhand-  
lung**

Tel. 5108577,

www.klosterformat.de

### 8. Oktober Matinee

### 11.00 Uhr, Kulturhistorisches Museum

„Rostock in alten Bildern und Fotos“

Ein Vortrag von Dr. Steffen Stuth  
Es spielen „Die Herren“

Eintritt frei

Tel. 203590, www.kulturhisto-  
risches-museum-rostock.de

### 17.00 Uhr Abschlussveran- staltung

Barockmusik in St. Marien  
Kantor Karl-Bernhardin Kropf,  
Orgel

Tel. 4923888,

www.marien-musik.de

### Ansprechpartner:

Kempowski-Archiv-Rostock

Ein bürgerliches Haus e.V.

Klosterhof Haus 3,

18055 Rostock

Tel. 2037540

www.kempowski-archiv-

rostock.de

kempowski-archiv-rostock@

t-online.de

Di bis So 14.00-17.00 Uhr

Do 9.30-12.00 Uhr

Hansestadt Rostock

Amt für Kultur und Denkmal-  
pflege

Warnowufer 65, 18057 Rostock

Tel. 2085253, kulturamt@

rostock.de



Szene aus *Tadellöser & Wolff* - eine Inszenierung des Altonaer Theaters  
Foto: Volkstheater Rostock

### 6. Oktober

„Haare bis auf den Kragen“

Eintritt: 8,- EUR, erm. 6,- EUR

Tel. 492050,

www.anderebuchhandlung.de

### 19.30 Uhr, Hochschule für Musik und Theater

Prof. Dr. Hartmut Möller von der  
HMT beleuchtet die Bedeutung  
des Jazz für Walter Kempowski  
und für die NS-Zeit, eingerahmt  
von der beschwingten Musik des  
Swing.

Evangelische Akademie M-V

Tel. 2522430,

www.ev-akademie-mv.de

### 7. Oktober

**Kinderszenen. Fast zu ernst.**

### 19.00 Uhr,

**Galerie Klosterformat**

musikalische Lesung mit  
Manfred Schlosser

Eintritt: 5,- EUR (Reservierung

erforderlich)

# Öffentliche Bekanntmachung

## über die Ermittlung und Feststellung der endgültigen Wahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen 4, 5, 6, und 7 für die Wahl zum 6. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2011 und über die Namen der gewählten Bewerber

Der gemeinsame Kreiswahlausschuss für die Landtagswahlkreise 4, 5, 6 und 7 hat in öffentlicher Sitzung am 8. September 2011 das endgültige Ergebnis in den Wahlkreisen 4 - Rostock I, 5 - Rostock II, 6 - Rostock III und 7 - Rostock IV für die Wahl zum 6. Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 4. September 2011 ermittelt und festgestellt:

### Landtagswahlkreis 4 - Rostock I

1. die Zahl der Wahlberechtigten	36.905
2. die Zahl der Wählerinnen und Wähler	17.385
3. die Zahl der ungültigen Erststimmen	435
4. die Zahl der gültigen Erststimmen	16.950

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerber im Einzelnen:

Bewerber	Kurzbezeichnung der Partei	Zahl der Erststimmen
1. Ralf Mucha	SPD	5.835
2. Nicole von Leesen	CDU	2.987
3. Carsten Penzlin	DIE LINKE	4.408
4. Torsten Gebert	FDP	348
5. David Petereit	NPD	923
8. Dr. Ursula Karlowski	GRÜNE	1.553
9. Arne Gericke	FAMILIE	636
13. Jochen Hoffmann	FREIE WÄHLER	260

Der Bewerber Herr Ralf Mucha (Kreiswahlvorschlag der SPD) hat die meisten Stimmen auf sich vereint und ist der gewählte Wahlkreisbewerber im Wahlkreis 4.

5. die Zahl der ungültigen Zweitstimmen	398
6. die Zahl der gültigen Zweitstimmen	16.987

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landeslisten im Einzelnen:

Landesliste	Zahl der Zweitstimmen
1. SPD	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	5.926
2. CDU	
Christlich Demokratische Union Deutschlands	2.694
3. DIE LINKE	
DIE LINKE	4.165
4. FDP	
Freie Demokratische Partei	396
5. NPD	
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	947
6. GRÜNE	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.647
7. FAMILIE	
Familien-Partei Deutschlands	457
8. PBC	
Partei Bibeltreuer Christen	13
9. AB	
Alternatives Bündnis für soziale Gerechtigkeit Mecklenburg-Vorpommern	35
10. APD	

Arbeiter-Arbeiterinnen Partei Deutschland	35
11. AUF	
AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie Christen für Deutschland	23
12. REP	
DIE REPUBLIKANER	20
13. FREIE WÄHLER	
FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern	177
14. ödp	
Ökologisch-Demokratische Partei	12
15. Die Partei	
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	46
16. PIRATEN	
Piratenpartei Deutschland	394

### Landtagswahlkreis 5 - Rostock II

1. die Zahl der Wahlberechtigten	39.291
2. die Zahl der Wählerinnen und Wähler	19.503
3. die Zahl der ungültigen Erststimmen	551
4. die Zahl der gültigen Erststimmen	18.952

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerber im Einzelnen:

Bewerber	Kurzbezeichnung der Partei	Zahl der Erststimmen
1. Rainer Albrecht	SPD	7.309
2. Jörg Otto Czimczik	CDU	2.786
3. Ida Schillen	DIE LINKE	5.750
4. Dr. Rolando Schadowski	FDP	325
5. Birger Lüssow	NPD	997
6. Claudia Schulz	GRÜNE	1.785

Der Bewerber Herr Rainer Albrecht (Kreiswahlvorschlag der SPD) hat die meisten Stimmen auf sich vereint und ist der gewählte Wahlkreisbewerber im Wahlkreis 5.

5. die Zahl der ungültigen Zweitstimmen	475
6. die Zahl der gültigen Zweitstimmen	19.028

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landeslisten im Einzelnen:

Landesliste	Zahl der Zweitstimmen
1. SPD	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	7.265
2. CDU	
Christlich Demokratische Union Deutschlands	2.557
3. DIE LINKE	
DIE LINKE	5.108
4. FDP	
Freie Demokratische Partei	313
5. NPD	
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	957
6. GRÜNE	
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1.644
7. FAMILIE	

Familien-Partei Deutschlands	367
8. PBC	
Partei Bibeltreuer Christen	18
9. AB	
Alternatives Bündnis für soziale Gerechtigkeit Mecklenburg-Vorpommern	40
10. APD	
Arbeiter-Arbeiterinnen Partei Deutschland	37
11. AUF	
AUF - Partei für Arbeit, Umwelt und Familie Christen für Deutschland	28
12. REP	
DIE REPUBLIKANER	22
13. FREIE WÄHLER	
FREIE WÄHLER Mecklenburg-Vorpommern	77
14. ödp	
Ökologisch-Demokratische Partei	15
15. Die Partei	
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	46
16. PIRATEN	
Piratenpartei Deutschland	534

### Landtagswahlkreis 6 - Rostock III

1. die Zahl der Wahlberechtigten	45.965
2. die Zahl der Wählerinnen und Wähler	26.976
3. die Zahl der ungültigen Erststimmen	579
4. die Zahl der gültigen Erststimmen	26.397

Von den gültigen Erststimmen entfallen auf die Bewerber im Einzelnen:

Bewerber	Kurzbezeichnung der Partei	Zahl der Erststimmen
1. Mathias Brodkorb	SPD	10.957
2. Michael Silkeit	CDU	4.852
3. Lars Kulesch	DIE LINKE	4.793
4. Jan Hendrik Hammer	FDP	665
5. Jörn Stelter	NPD	705
8. Johannes Saalfeld	GRÜNE	3.638
16. Michael Rudolph	PIRATEN	787

Der Bewerber Herr Mathias Brodkorb (Kreiswahlvorschlag der SPD) hat die meisten Stimmen auf sich vereint und ist der gewählte Wahlkreisbewerber im Wahlkreis 6.

5. die Zahl der ungültigen Zweitstimmen	494
6. die Zahl der gültigen Zweitstimmen	26.482

Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landeslisten im Einzelnen:

Landesliste	Zahl der Zweitstimmen
1. SPD	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	8.663
2. CDU	
Christlich Demokratische Union Deutschlands	4.494
3. DIE LINKE	



## Öffentliche Bekanntmachung

# Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/13

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Februar 2006 (SchulG M-V), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16. Februar 2009, erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2012/13 in der Hansestadt Rostock

**vom 24. bis 28. Oktober 2011**

zu folgenden Zeiten:

Montag bis Donnerstag  
9.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag  
9.00 bis 13.00 Uhr

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 werden die Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2012 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Für diese Kinder besteht seitens der Eltern Anmeldepflicht.

Nachfolgend aufgeführte Anmeldeschulen in Trägerschaft der Hansestadt Rostock werden für den Schuljahresbeginn 2012/13 Anmeldungen von Schulanfängern zu den o.g. Zeiten annehmen.

Grundschule „Heinrich-Heine“, H.-Heine-Straße 3

Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Straße 9

Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44

Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Straße 59 a

Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Straße 3

Grundschule am Mühlenteich, M.-Gorki-Straße 69

Grundschule Schmarl, St.-Jantzen-Ring 5

Grundschule „Türmchenschule“, J.-Schehr-Straße 10

Grundschule am Margaretensplatz, Barnstorfer Weg 21 a

Grundschule Reutershagen, M.-Thesen-Str. 17

„Werner-Lindemann-Grundschule“, Elisabethstraße 27

Jenaplanschule „Peter Petersen“ -

Integrierte Gesamtschule mit Grundschule, Lindenstraße 3 a

Grundschule „Juri Gagarin“, J.-Herzfeld-Straße 19

Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel-Schule“, Semmelweisstraße 3

Schule am Alten Markt, Alter Markt 1

Grundschule „St. Georg-Schule“, St. Georg-Str. 63 c

Grundschule „John Brinckman“, V.-Grip-Weg 10 a

Grundschule „Ostseekinder“, W.-Butzek-Straße 23

„Grundschule an den Weiden“, P.-Picasso-Straße 44

„Gehlsdorfer Grundschule“, Pressentinstraße 82

Nach erfolgter Anmeldung an einer dieser vorgenannten Schulen können bei bestehendem Wunsch auch Schulen in freier Trägerschaft ausgewählt werden.

Dies betrifft nachfolgend aufgeführte Schulen:

Kooperative Gesamtschule „Don Bosco“ mit Grundschule, Mendelejewstraße 19 a

Werkstattschule Rostock mit Grundschule, Pawlowstraße 16

Waldorfschule mit Grundschule, Feldstraße 48 a

Christophorus-Gymnasium mit Grundschule, Groß-Schwaßer-Weg 11

Kinderkunstakademie Rostock, Blücherstraße 42

Kinderkunstakademie Rostock mit Orientierungsstufe, V.-Schorler-Ring 94

„Universitas“ Integrierte Gesamtschule mit Grundschule, Patriotischer Weg 120

Kinder, die vom 1. Juli 2012 bis 30. Juni 2013 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres einge-

schult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind.

Für Kinder, die mit Beginn der Schulpflicht körperlich und geistig noch nicht genügend entwickelt sind, um in der Grundschule erfolgreich mitarbeiten zu können, kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten, im Einvernehmen mit dem Schulleiter der jeweiligen Grundschule unter Einbeziehung der schulärztlichen Untersuchung und des schulpsychologischen Dienstes, die Einschulung um ein Jahr zurückgestellt werden.

Für Kinder, die für das Schuljahr 2011/12 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Eltern erneut die Anmeldepflicht nunmehr für das Schuljahr 2012/13.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Erziehungsberechtigten vorzulegen.

**Martin Meyer**  
Amtsleiter des Amtes für  
Schule und Sport

## Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

### Toitenwinkel

**22. September 2011, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum im Ortsamt, J.-Nehru-Str. 33

#### Tagesordnung:

- Nutzungsänderung einer Fläche:  
Einrichtung eines Gehölzlagerplatzes für das Amt für Stadtgrün und Aufstellung eines Containers für Arbeitsgeräte sowie Einzäunung des Geländes
- Beschlussvorlagen  
Städtebauförderungsprogramme „Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren“ und „Die soziale Stadt“ - Maßnahmeplan und Prioritätenliste 2012
- Berichte des Kulturausschusses, des Bauausschusses und des Quartiermanagers

#### nichtöffentlicher Teil

- Erwerb eines bebauten Grundstückes in Toitenwinkel, Albert-Schweitzer-Str. 48 in Form einer Erbbaurechtsbestellung

### Hansaviertel

**27. September 2011, 18.00 Uhr**  
Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

#### Tagesordnung:

- Vorstellung des planerischen Grundkonzeptes zur Aufstellung eines B-Planes „Thierfelder Straße“
- Informationen zu abgeschlossenen Sanierungsarbeiten im Club der Volkssolidarität, Bremer Straße
- Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Katagorieliste der Garagenstandorte in der Hansestadt Rostock

### Gehlsdorf-Nordost

**27. September 2011, 18.30 Uhr**  
Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

#### Tagesordnung:

- Standort - Wahllokal Krummendorf
- Beschlussvorlagen  
Kategorielliste der Garagen-

standorte in der Hansestadt Rostock

- Berichte des Kulturausschusses und des Bauausschusses

### Lichtenhagen

**27. September 2011, 18.30 Uhr**  
Hundertwasser-Gesamtschule, Sternberger Str. 10

#### Tagesordnung:

- Anträge
- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Zusammenarbeit der Hundertwasser-Gesamtschule mit dem Ortsbeirat

### Markgrafeneheide

**28. September 2011, 18.00 Uhr**  
Heidehaus Markgrafeneheide, Warnemünder Str. 2

#### Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- Informationen zum Kriegs-

gefangenenlager B 304 in Hohe Düne

- Beschlussvorlagen  
Kategorienliste der Garagenstandorte in der Hansestadt Rostock  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Strukturkonzept Warnemünde

### Brinckmansdorf

**4. Oktober 2011, 18.30 Uhr**  
Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

#### Tagesordnung:

- Anträge
- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“

### Dierkow Ost/West

**4. Oktober 2011, 18.30 Uhr**  
Galerie Musikgymnasium Käthe Kollwitz, H.-Tessenow-Str. 47

#### Tagesordnung:

- Berichte des Bau- und

Verkehrsausschusses, des Kulturausschusses, des Quartiermanagers und der Vereine

### Schmarl

**4. Oktober 2011, 18.30 Uhr**  
Haus 12, Am Schmarler Bach 1

#### Tagesordnung:

- Bildungslandschaft Schmarl
- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Berichte der Ausschüsse

### Biestow

**5. Oktober 2011, 19.00 Uhr**  
Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen  
Entwicklung einer kommunalen Bildungslandschaft „Lernen vor Ort“
- Auswertung der Verkehrszählung 2011 im Biestower Damm
- Berichte der Ausschüsse

# Neue Sammelsysteme für Papier eingeführt

Viele Bürgerinnen und Bürger haben in den letzten Wochen sicher bemerkt, dass es Veränderungen an den Stellplätzen mit Sammelsystemen für Glas und Papier gegeben hat.

Die Hansestadt Rostock und die Veolia Umweltservice Nord GmbH haben für die Papiererfassung in der Stadt ein neues Sammelsystem eingeführt.

160 neue, rechteckige Papiersammelcontainer wurden seit August nach und nach aufgestellt und die alten Sammelsysteme (blaue Papierrohre) wurden eingezogen.

Die neuen Container passen sich in Form und Farbe gut an die Glascontainer an und können ebenfalls vor Ort geleert werden. Dadurch kann die Veolia

Umweltservice Nord GmbH ihren Entsorgungsplan effektiver gestalten und die Entsorgung dem Bedarf besser anpassen. Die neuen Container sind mit einer großzügigen Einwurfoffnung versehen.

## größere Verpackungen auf Recyclinghöfen abgeben

Das Amt für Umweltschutz bittet darum, großvolumige Verpackungen nach Möglichkeit weiterhin auf den vier Recyclinghöfen der Stadt zu entsorgen und nicht neben den Containern abzustellen.

Weiterhin wird darauf hingewie-

sen, dass die Papiersammel-systeme im Stadtgebiet als Entsorgungsangebot für die

Bevölkerung und nicht zur Entsorgung von gewerblichen Abfällen vorgesehen sind.

Gewerbetreibende müssen eigene Entsorgungsverträge abschließen.

Das Amt für Umweltschutz appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger auf Ordnung und Sauberkeit an den Stellplätzen zu achten. Das Ablagern von Abfällen aller Art neben den Wertstoffcontainern kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Hinweise und Anzeigen können über das Umwelt-Telefon 381-7303 oder per E-Mail [umweltaufsicht@rostock.de](mailto:umweltaufsicht@rostock.de) übermittelt werden.



Die neuen Papiercontainer am Stellplatz Massmannstraße

Foto: Amt für Umweltschutz

**Dr. Brigitte Preuß**  
Leiterin des Amtes  
für Umweltschutz

# Immobilienausschreibung

## Unbebautes Grundstück Kopernikusstraße zu verkaufen

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende, unbebaute Grundstück zu verkaufen.

### Lage:

Rostock - Flurbezirk V, Kopernikusstraße, neben Kopernikusstraße 16

### Katasterangaben:

Flurbezirk V - Flur 1, Flurstück 642/10 - Größe: 3453 m<sup>2</sup>

### Grundstücksangaben:

Das Grundstück ist zentrumsnah innerhalb der zentralen Ortslage in der Hansestadt Rostock mit ca. 200.000 Einwohnern gelegen. Eine Haltestelle des Öffentlichen Personennahverkehrs befindet sich in direkter Nähe, Straßen- und S-Bahn sind etwa 12 Minuten fußläufig entfernt. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt im Hansaviertel, nahe zum Klinikum der Universität Rostock.

Das Grundstück wird derzeit als Grünfläche genutzt, auf der sich nach Baumschutzsatzung der Hansestadt Rostock geschützter Baumbestand befindet.

**Auskunft erteilt dazu das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Tel. 381-8509.**

Das Grundstück ist öffentlich rechtlich erschlossen und liegt im unbeplanten Innenbereich, so dass sich Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 34 BauGB in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen müssen.

Die Erschließung des Grundstücks für den Fahrzeugverkehr muss über die Zufahrt zum Parkhaus Kopernikusstraße 16 erfolgen. Die Zufahrt zum Parkhaus ist für diesen Zweck bereits ausgelegt worden. Die notwendigen eigentumsrechtlichen Fragen sind mit dem Grundstückseigentümer und Betreiber des Parkhauses zu regeln.

Eine direkte Anbindung an die Kopernikusstraße wird aus verkehrstechnischen Gründen ausgeschlossen. Wenn eine Anbindung von Süden, über die Schillingallee angestrebt wird, sind die eigentumsrechtlichen Bedingungen mit dem Uni-Klinikum (Land M-V), als Grundstückseigentümer, zu klären.

### künftige Nutzung:

Die Art der baulichen Nutzung ist auf Geschäfts- und

Bürohäuser sowie Anlagen für gesundheitliche und soziale Zwecke beschränkt. (Eine Bebauung mit Wohngebäuden oder Einzelhandelsbetrieben wird grundsätzlich ausgeschlossen.)

Bei Eingriffen in den vorhandenen Baumbestand ist die Baumschutzsatzung der Hansestadt Rostock zu beachten. Über notwendige Baumfällungen, die damit einhergehenden Ersatzpflanzungen und die Begrünung des Baugrundstücks nach Grünflächengestaltungssatzung ist erst im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu entscheiden. Die Baumallee in der Kopernikusstraße ist unmittelbar an der nördlichen Grenze des Flurstücks durch Neupflanzung wieder zu komplettieren.

### Anforderungen an den Baukörper:

Das zulässige Maß der baulichen Nutzung, die Bauweise und die Grundstücksfläche, die überbaut werden darf, richtet sich nach der Eigenart der näheren Umgebung, bei einer Geschossigkeit von mindestens zwei bis maximal vier Geschosse in offener Bauweise, wobei die seitlichen Grenzabstände einzuhalten sind. Zur Kopernikusstraße ist die Bauflucht der benachbarten Bebauung Kopernikusstr. 16a (DRK-Kindergarten) aufzunehmen, so dass der Abstand zwischen der nördlichen Grundstücksgrenze und der Bebauung 16,00 m beträgt. Das Grundstück kann in seiner gesamten Tiefe baulich genutzt werden.

### Belastungen:

Über das Grundstück verläuft eine Fernwärmeleitung der Stadtwerke Rostock AG. Der Versorgungsträger ist vertraglich verpflichtet, diese auf eigene Kosten ggf. umzuverlegen. Die Leitung ist grundbuchlich nicht gesichert.

Entlang der nördlichen Grundstücksgrenze verläuft ein 20 KV Kabel. Die Leitung ist grundbuchlich nicht gesichert. Im Flurstück befinden sich weitere Anlagen der öffentlichen Stromversorgung. Dabei handelt es sich um ein Niederspannungskabel und Hausanschlüsse.

Auskunft zur Lage der Stromversorgungsanlagen erteilt die Stadtwerke Rostock Netzgesellschaft, Tel. 805-1080.

### Angebotsbedingungen:

Das Mindestgebot für den Bodenwert beträgt 78,00 EUR/m<sup>2</sup>.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Gebote **bis spätestens zum 18. November 2011**, es gilt das Datum des Poststempels, an die

**Hansestadt Rostock**  
**Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt**  
**Neuer Markt 1, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**, Reg.-Nr.: **HRO/GVK/08/2011**“ zu richten.

Persönlich können Angebote auch im Sekretariat des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes der Hansestadt Rostock, Holbeinplatz 14, Raum 202, werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr (freitags bis 13.00 Uhr) bis zum o.g. Termin abgegeben werden. Den rechtzeitigen Zugang hat die/der Interessent/in erforderlichenfalls nachzuweisen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, können ausgeschlossen werden.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen einzu-reichen:

- Dauer der Geschäftsverbindung
- Allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6433. Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Angaben im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de).

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## Dienstleistungsauftrag

### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**  
Klinikum Südstadt Rostock, Südring 81, Frau Konieczny, 18059 Rostock, Tel. 44017501, Fax 44017599, E-Mail: kerstin.konieczny@klinikusued-rostock.de  
Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers www.klinikusued-rostock.de/klinikum/

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen  
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen  
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

### I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Einrichtung des öffentlichen Rechts Gesundheit  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

#### II.1) BESCHREIBUNG

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**  
Planungsleistung für die Erweiterung des OP-Bereiches und Umbau der Wechselzone im Klinikum Südstadt Rostock.

#### II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag, Dienstleistungskategorie: Nr. 12  
Hauptort der Dienstleistung Rostock., NUTS-Code DE803

#### II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung Öffentlicher Auftrag

#### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

#### II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Das Klinikum Südstadt Rostock ist Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock und Lehrkrankenhaus der Universität Rostock. Der Auftraggeber plant die Erweiterung des vorhandenen Zentral-OP's in Modulbauweise und gleichzeitig den Umbau der vorhandenen Wechselzone unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen einschließlich der räumlichen Nähe zur Sterilisationsabteilung. Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Architekturleistung und die Objekt- und Fachplanung (Leistungsphasen 1-3, optional 4). Nach derzeitiger Kostenschätzung ist mit Bruttokosten von 3 900 000 EUR zu rechnen. Die Bildung von ARGEN ist erwünscht.

Alle relevanten Unterlagen (Planungsunterlagen, Zielplanung 2000-2005, Fortschreibung der Zielplanung bis 2020, Grundlagenermittlung) werden von der Vergabestelle an die für die 2. Verfahrensstufe ausgewählten Büros versandt.

#### II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

71240000

#### II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

#### II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

#### II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

### II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

#### II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Der Auftrag beinhaltet die Architekten- und Ingenieurleistung entsprechend den Leistungsbildern der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieure, HOAI.

Teil 3, Objektplanung (Leistungsphase 1 bis 3, optional 4):

- Abs. 1 Gebäude um raumbildende Ausbauten §§ 32 ff,

- Abs. 2 Freianlagen §§ 34 ff.

Teil 4, Fachplanung (Leistungsphasen 1 bis 3, optional 4):

- Abs. 1 Tragwerksplanung §§ 48 ff,

- Abs. 2 Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1 bis 8, §§ 51 ff.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Besondere Leistungen Anlage 1 HOAI:

- Pkt. 1.2 Thermische Bauphysik,

- Pkt. 1.3. Schallschutz und Raumakustik.

Bruttokosten von 390 000 bis 468 000 EUR.

#### II.2.2) Optionen

### II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 18 (ab Auftragsvergabe)

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

#### III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

##### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall bei einem in der EU zugelassenen Versicherer. Es sind mindestens 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken. Die Deckungssumme je Schadensfall soll mindestens 2 000 000 EUR betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht eine schriftliche Erklärung des

Versicherers, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung dieser Versicherungsschutz gewährt wird.

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

(falls zutreffend)

Gemäß HOAI in der zur Beauftragung gültigen Fassung und den Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Abschlagszahlungen in angemessenen Zeitabständen nach Planungs und Baufortschritt. Schlussrechnung nach Abschluss aller beauftragten Leistungsphasen.

#### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung vorzulegen, wonach diese gesamtschuldnerisch haften, darüber hinaus ist ein Mitglied der Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Es ist zu erklären, mit welchen Mitgliedern eine Bietergemeinschaft besteht und wie die Leistungsbereiche ggf. aufgeteilt sind. Mehrfachbewerbungen (gleichzeitige Bewerbung als Einzelbieter und Mitglied einer Bietergemeinschaft) sind unzulässig. Im Fall einer Doppel- oder Mehrfachbewerbung werden die betroffenen Bieter ausgeschlossen. Subauftragsverhältnisse sind nicht zulässig.

#### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Nein

### III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen (im Fall einer GmbH z.B. durch die Vorlage des Handelsregisterauszuges, im Fall einer Bietergemeinschaft durch die Vorlage der Vollmachtserklärung des bevollmächtigten Vertreters,
2. Erklärung nach § 4 Abs. 2 VOF,
3. Eigenerklärung nach § 4 Abs. 6 und 9 VOF,
4. Nachweis der Eintragung in die Architekten- bzw. Ingenieurkammer durch Vorlage einer Kopie der Urkunde, bei ausländischen Bewerbern Nachweis gem. Richtlinie 85/384/EWG bzw. 89/48/EWG.  
Die Berücksichtigung Kapazitäten Dritter erfordert die Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen, § 5 Abs. 6 VOF. Die Bewerbungsunterlagen sind unter der unter I.1) genannten Adresse einzureichen.

#### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechend § 5 Abs. 4c VOF mit einer Erklärung zum Gesamtumsatz der letzten drei Jahre und zum Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre.

Hinweise:

die Nichtvorlage bzw. Unvollständigkeit einzureichender Nachweise kann zum Ausschluss der Bewerbung führen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen oder Angaben nachzufordern und Bewerber vom Verfahren auszuschließen, wenn fehlende Angaben oder Unterlagen nach einmaliger Aufforderung nicht oder nicht fristgemäß oder unvollständig eingereicht werden. Möglicherweise geforderte Mindeststandards 3 000 000 EUR Umsatz.

#### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
Angaben und Formalitäten nach VOF 2009:

- § 5 (5) a): Verbindliche Angaben von Name und beruflicher Qualifikation der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen,
- § 5 (5) b): Max. 3 Referenzobjekte wie für ausgeschriebene Leistung und Nachweis über die Erfahrung in der Abwicklung öffentlicher Baumaßnahmen,
- § 5 (5) c): Angaben über Erfahrungen und vorgesehene Maßnahmen zur Kosten-, Qualitäts- und Terminsicherung,
- § 5 (5) d): Angaben zur Personalstruktur des Unternehmens,
- § 5 (5) e): Angaben zur technischen Ausstattung des Büros (Hardware, Software). Möglicherweise geforderte Mindeststandards Leistungen werden gem. § 33 HOAI im eigenen Büro bzw. Bietergemeinschaft ausgeführt:  
- zu § 5 (5)a): Nachweis, dass die Mitarbeiter über entsprechende Erfahrungen für Klinikbauten verfügen und maßgeblich mitgewirkt haben, Angaben getrennt nach Leistungsphasen,  
- zu § 5 (5) b): eine Liste mit max. 3 Referenzobjekten (auch bei Bietergemeinschaften zusammen max. 3 Referenzen) für Aufträge, die in den letzten 3 Jahren erbracht wurden mit folgenden Angaben:  
- der Gebäudegröße vergleichbar mit der Aufgabenstellung, Baukosten (Kostenkennwerte z.B. BRI), Kostenentwicklung, - der Leistungsphasen nach HOAI,  
- des Auftraggebers (Adresse, Telefonnummer),  
- des jeweiligen Vertragsverhältnisses zum genannten Auftraggeber (alleiniger Auftragnehmer, ARGEPartner, Angestellter o.ä.).

#### III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

### III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSAUFTRÄGE

#### III.3.1) Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

ja

Architekten und Ingenieure nach § 19 VOF.  
Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung der Berufsqualifikation gewährleistet ist und im Auftragsfall die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind.

#### III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Ja

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### IV.1) VERFAHRENSART

##### IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden: nein

##### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer: drei  
objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Kriterien: Gewichtung:

1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: 15 - Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren (§ 12 (1) c) VOF), - Anzahl der Mitarbeiter für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren,
2. Fachliche Eignung: 35 - persönliche Referenzliste vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters (§ 13 (2) a) VOF), - persönliche Referenzliste vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Stellvertreters (§ 13 (2) a) VOF), - Referenzliste vergleichbarer Leistungen des Bewerbers insgesamt (§ 13 (2) b) VOF), - Ergebnisse der Überprüfung der angegebene Referenzen, - Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit (§ 13 (2) f) VOF,
3. Technische Leistungsfähigkeit: 25 - Nachweise und Erklärungen gem. III.2.3), z.B. Angaben zum Personal, technische Ausstattung,
4. Angaben zu Organisation und Qualität: 15 - Nachweise und Erklärungen gem. III.2.3), z.B. Kosten-, Qualitäts- und Terminsicherung
5. Sonstige Bewertungskriterien: 10 - Gesamteindruck der Bewerbung.

##### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote nein

#### IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

##### IV.2.1) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

##### IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

nein

#### IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

##### IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

KSR/OP

##### IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

nein

##### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

##### IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

17. Oktober 2011 - 15.00

##### IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

14. November 2011

##### IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

##### IV.3.7) Bindefrist des Angebots

##### IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

### ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

#### VI.1) DAUERAUFTRAG

nein

#### VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEIN-

SCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD nein

### VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

Es erfolgt keine Rückgabe der Unterlagen.

### VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de, Tel. 0385 588-4855813, Fax 0385 588-4855817

#### VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag eines Bewerbers bei der Vergabekammer unzulässig sein kann, sofern ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber der unter I.1) benannten Stelle nicht unverzüglich oder nicht innerhalb bestimmter Fristen (siehe § 107 Abs. 3 GWB) gerügt oder der Antrag nach Nichtabhilfe der Rüge durch die unter I.1) benannte Stelle nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung gestellt wird. Die maßgebliche Vorschrift - § 107 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - lautet:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2, § 101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

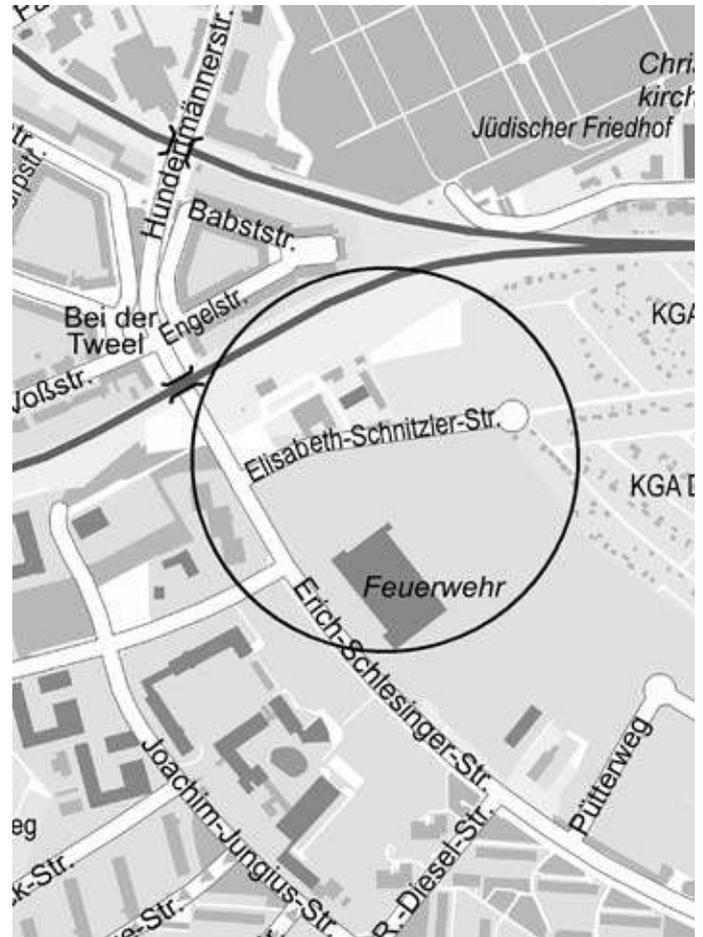
#### VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:

2. September 2011

## Öffentliche Bekanntmachung Neubenennungen von Straßen

Die Hansestadt Rostock hat auf der Grundlage der Straßenbenennungssatzung in der Fassung vom 24.04.2004 (Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 9/2004) nachstehende Straße im Ortsteil Südstadt neu benannt:

### Elisabeth-Schnitzler-Straße



# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

#### 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 294/88/11

#### 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Wallstr. 1, 18055 Rostock

5. Ausführungszeit: Oktober bis Dezember 2011

#### 6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Um- und Ausbau „Große Stadtschule“ zum Musikschulzentrum der Hansestadt Rostock

Wesentlicher Leistungsumfang:

Los 53: Rollos und Vorhänge

- 22 St. Schallabsorbierende Rollos, Elektrorollos als Akustikbauteile

- 1 St. Vorhanganlage, ca. 20m<sup>2</sup> Vorhang, 2x Motorbetrieben mit Technischer Anlage

- 1.350 m<sup>2</sup> Akustik- Sonnenschutzanlagen (Vorhänge)

Los 54: Ausstattung

- 200 St. Stapelstühle

- 35 St. Sitzreihen aus Metall 2-5 Sitzler

- 16 St. Tafeln mit Noten

- 25 St. Wandspiegel ca. 1x 2m

- 3 St. Kücheneinrichtung Teeküche

Los 21: Tischler Akustik, Bühnen und Verkleidungen

- 150 m<sup>2</sup> Bühnen und Podeste

- 100 m<sup>2</sup> Wandpaneel aus Eichenholz für Lüftung

- 30 m<sup>2</sup> 2x Schallreflektionsflächen als Wandelementkonstruktion

- 20 m<sup>2</sup> 3x Deckensegel als Akustikbauteile

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 23. bis 28. September 2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer E 53/54, in Empfang zu nehmen.

Unkosten:

Los 53: 9,00 EUR, Los 54: 7,00 EUR, Los 21: 10,00 EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.) Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung je Los zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten) Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102948811A

#### 8. Eröffnungstermin:

11. Oktober 2011  
Los 53: 9.00 Uhr, Los 54: 9.30 Uhr, Los 21: 10.00 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum Zi. E 68

9. Zuschlagsfristende: 20. November 2011

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

#### 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 296/88/11

#### 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

#### 4. Ausführungsort:

Berringer Str. 33, 18146 Rostock

#### 5. Ausführungszeit:

Los 3.3: I. Quartal 2012 - II. Quartal 2012

Los 3.4: November 2011 - Februar 2012

Los 3.5: Dezember 2011 - März 2012

#### 6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Sanierung KITA „Steppkelland“, 1. BA

Los 3.3: Fassadenarbeiten

Wesentlicher Leistungsumfang:

- 2 St. Öffnungen beimauern KS bis 2,5 m<sup>2</sup>

- 1 St. Öffnungen Außenwand Beton vergrößern für Außentür

- 1 St. Öffnung Außenwand Beton vergrößern für Fenster

- 1 St. Öffnung Außenwand Beton für Fenstertür

- 1.680 m<sup>2</sup> WDVS 140 mm liefern und montieren

- 230 m Fensterbänke Ausladung ca. 300 mm

- 130 St. Lüftungsgitter, Drempel

Los 3.4: Dachabdichtung/Dachklempner

- 860 m<sup>2</sup> Altschichtenaufbau aufnehmen und entsorgen

- 7 St. Dacheinläufe demontieren und entsorgen

- 13 St. Flachdachausstieg demontieren und entsorgen

- 2 St. Lichtkuppeln demontieren und entsorgen

- 860 m<sup>2</sup> Dachabdichtung Bitumen (2-Lagig) aufbringen

- 12 St. Flachdachausstieg, ASU liefern und montieren

- 7 St. Dacheinläufe liefern und montieren

- 20 St. Dunstrohrventilationshauben, inkl. Eindichten

- 194 m Aluminium-Flachdachabschlussprofil liefern und montieren

- 35 St. Sekuranten liefern und montieren

Los 3.5: Tischlerarbeiten Kunststofffenster

- 142 St. Ausbau der alten vorhandenen Fenster aus Holz bzw. Kunststoff

- 97 St. KS-Fenster-Element Fenstertyp 1

ca. 1040 mm x 1340 mm

- 6 St. KS-Fenster-Element Fenstertyp 2 ca. 1650 mm x 1340 mm

- 10 St. KS-Fenster-Element Fenstertyp 3

ca. 2250 mm x 1340 mm

- 24 St. KS-Fenster-Element Fenstertyp 4

ca. 3580 mm x 1740 mm

- 6 St. KS-Fenster-Element Fenstertyp 5

ca. 1350 mm x 900 mm

- 1 St. KS-Fenstertür-Element Fenstertyp 6

Fensterteil ca. 1000 mm x 1340 mm

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 23. bis 28. September 2011 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 53/54 im Erdgeschoss, in Empfang zu nehmen.

Unkosten:

Los 3.3: 6,00 EUR + 1,45 € bei Versand

Los 3.4: 6,00 EUR + 1,45 € bei Versand

Los 3.5: 7,00 EUR + 1,45 € bei Versand

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102968811A

#### 8. Eröffnungstermin:

11. Oktober 2011

Los 3.3: 10.30 Uhr

Los 3.4: 11.00 Uhr

Los 3.5: 11.30 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 68 im Erdgeschoss.

9. Zuschlagsfristende:

30. November 2011

10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabepflichtstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## Dienstleistungsauftrag

### ABSCHNITT I:

#### ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

##### I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)

Klinikum Südstadt Rostock, Süding 81, 18059 Rostock  
 Kontakt: Klinikum Südstadt Rostock Abt. Material- und Versorgungswirtschaft, Frau Konieczny, 18059 Rostock, Tel. 44017501, Fax 44017599, E-Mail: kerstin.konieczny@kliniksued-rostock.de  
Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers www.kliniksued-rostock.de/klinikum/  
 Weitere Auskünfte erteilen die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:

den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:  
 die oben genannten Kontaktstellen

##### I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Einrichtung des öffentlichen Rechts Gesundheit

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

#### II.1) BESCHREIBUNG

##### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Planungsleistung für Aufstockung eines Gebäudeteiles des Klinikums Südstadt Rostock um eine IMC-/ITS-Einheit.

##### II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag, Dienstleistungskategorie: Nr. 12  
 Hauptort der Dienstleistung Rostock. NUTS-Code DE803

##### II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

##### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

##### II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Das Klinikum Südstadt Rostock ist Eigenbetrieb der Hansestadt Rostock und Lehrkrankenhaus der Universität Rostock. Der Auftraggeber plant die Aufstockung eines vorhandenen Gebäudeteiles um eine Etage. Dort soll eine IMC-/ITS-Einheit entstehen. Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Architekturleistung und Objekt- und Fachplanung (Leistungsphasen 1-8). Nach derzeitiger Kostenschätzung ist mit Bruttokosten in Höhe von 6 800 000 EUR zu rechnen. Die Bildung von ARGEN ist erwünscht. Alle relevanten Unterlagen (Planungsunterlagen, Zielplanung 2000-2005, Fortschreibung der Zielplanung bis 2020, Grundlagenermittlung) werden von der Vergabestelle an die für die 2. Verfahrensstufe ausgewählten Büros versandt.

##### II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

71240000

##### II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

ja

##### II.1.8) Aufteilung in Lose

nein

##### II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

nein

### II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

#### II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Der Auftrag beinhaltet die Architekten- und Ingenieurleistung entsprechend den Leistungsbildern der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieure, HOAI.

Teil 3, Objektplanung (Leistungsphasen 1-8):

- Abs. 1 Gebäude um raumbildende Ausbauten §§ 32 ff,

- Abs. 2 Freianlagen §§ 34 ff.

Teil 4, Fachplanung (Leistungsphasen 1-8):

- Abs. 1 Tragwerksplanung §§ 48 ff,

- Abs. 2 Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1 bis 8, §§ 51 ff.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Besondere Leistungen Anlage 1 HOAI:

- Pkt. 1.2 Thermische Bauphysik,

- Pkt. 1.3. Schallschutz und Raumakustik.

Bruttokosten 680 000 bis - 816 000 EUR.

#### II.2.2) Optionen

nein

### II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 18 (ab Auftragsvergabe)

### ABSCHNITT III:

#### RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

##### III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

##### III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall bei einem in der EU zugelassenen Versicherer. Es sind mindestens 2 Schadensfälle je Jahr abzudecken. Die

Deckungssumme je Schadensfall soll mindestens 2 000 000 EUR betragen. Im Rahmen der Bewerbung reicht eine schriftliche Erklärung des Versicherers, dass dem Bewerber im Falle der Beauftragung dieser Versicherungsschutz gewährt wird.

##### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

Gemäß HOAI in der zur Beauftragung gültigen Fassung und den Bau-, Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Abschlagszahlungen in angemessenen Zeitabständen nach Planungs- und Baufortschritt. Schlussrechnung nach Abschluss aller beauftragten Leistungsphasen.

##### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Es ist eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung vorzulegen, wonach diese gesamtschuldnerisch haften, darüber hinaus ist ein Mitglied der Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Es ist zu erläutern, mit welchen Mitgliedern eine Bietergemeinschaft besteht und wie die Leistungsbereiche ggf. aufgeteilt sind.

Mehrfachbewerbungen (gleichzeitige Bewerbung als Einzelbieter und Mitglied einer Bietergemeinschaft) sind unzulässig. Im Fall einer Doppel- oder Mehrfachbewerbung werden die betroffenen Bieter ausgeschlossen. Subauftragsverhältnisse sind nicht zugelassen.

##### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

nein

### III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

1. Nachweis der Unterschriftsberechtigung bei juristischen Personen (im Fall einer GmbH z.B. durch die Vorlage des Handelsregisterauszuges, im Fall einer Bietergemeinschaft durch die Vorlage der Vollmachtserklärung des bevollmächtigten Vertreters,
2. Erklärung nach § 4 Abs. 2 VOF,
3. Eigenerklärung nach § 4 Abs. 6 und 9 VOF,
4. Nachweis der Eintragung in die Architekten- bzw. Ingenieurkammer durch Vorlage einer Kopie der Urkunde, bei ausländischen Bewerbern Nachweis gem. Richtlinie 85/384/EWG bzw. 89/48/EWG.

Die Berücksichtigung Kapazitäten Dritter erfordert die Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen, § 5 Abs. 6 VOF.

Die Bewerbungsunterlagen sind unter der unter 1.1) genannten Adresse einzureichen.

#### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit entsprechend § 5 Abs. 4c VOF mit einer Erklärung zum Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre und zum Umsatz vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre.

##### Hinweise:

die Nichtvorlage bzw. Unvollständigkeit einzureichender Nachweise kann zum Ausschluss der Bewerbung führen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen oder Angaben nachzufordern und Bewerber vom Verfahren auszuschließen, wenn fehlende Angaben oder Unterlagen nach einmaliger Aufforderung nicht oder nicht fristgemäß oder unvollständig eingereicht werden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards ab 3 000 000 EUR Umsatz im Jahr.

#### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Angaben und Formalitäten nach VOF 2009:

- § 5 (5) a): Verbindliche Angaben von Name und beruflicher Qualifikation der Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen,
- § 5 (5) b): Max. 3 Referenzobjekte wie für ausgeschriebene Leistung und Nachweis über die Erfahrung in der Abwicklung öffentlicher Baumaßnahmen,
- § 5 (5) c): Angaben über Erfahrungen und vorgesehene Maßnahmen zur Kosten-, Qualitäts- und Terminalsicherung,
- § 5 (5) d): Angaben zur Personalstruktur des Unternehmens,
- § 5 (5) e): Angaben zur technischen Ausstattung des Büros (Hardware, Software).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Leistungen werden gem. § 33 HOAI im eigenen Büro bzw. Bietergemeinschaft ausgeführt.

- zu § 5 (5) a): Nachweis, dass die Mitarbeiter über entsprechende Erfahrungen für Klinikbauten verfügen und maßgeblich mitgewirkt haben, Angaben getrennt nach Leistungsphasen,
- zu § 5 (5) b): Eine Liste mit max. 3 Referenzobjekten (auch bei Bietergemeinschaften zusammen max. 3 Referenzen) für Aufträge, die in den letzten 3 Jahren erbracht wurden mit folgenden Angaben:

-- der Gebäudegröße vergleichbar mit der Aufgabenstellung, Baukosten (Kostenkennwerte z.B. BRI), Kostenentwicklung, -- der Leistungsphasen nach HOAI, -- des Auftraggebers (Adresse, Telefonnummer),

-- des jeweiligen Vertragsverhältnisses zum genannten Auftraggeber (alleiniger Auftragnehmer, ARGEPartner, Angestellter o.ä.).

##### III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

nein

#### III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

##### III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

ja

Architekten und Ingenieure nach § 19 VOF.

Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung der Berufsqualifikation gewährleistet ist und im Auftragsfall die Vorgaben des Art 2 BauKaG erfüllt sind.

##### III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### IV.1) VERFAHRENSART

##### IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

Bewerber sind bereits ausgewählt worden Nein

##### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Kriterien: Gewichtung:

1. Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: 15 - Umsatz für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren (§ 12 (1) c) VOF), - Anzahl der Mitarbeiter für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren,
2. Fachliche Eignung: 35 - persönliche Referenzliste vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters (§ 13 (2) a) VOF), - persönliche Referenzliste vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Stellvertreters (§ 13 (2) a) VOF), - Referenzliste vergleichbarer Leistungen des Bewerbers insgesamt (§ 13 (2) b) VOF), - Ergebnisse der Überprüfung der angegebenen Referenzen, - Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit (§ 13 (2) f) VOF,
3. Technische Leistungsfähigkeit: 25 - Nachweise und Erklärungen gem. III.2.3), z.B. Angaben zum Personal, technische Ausstattung,
4. Angaben zu Organisation und Qualität: 15 - Nachweise und Erklärungen gem. III.2.3), z.B. Kosten-, Qualitäts- und Terminalsicherung,
5. Sonstige Bewertungskriterien: 10 - Gesamteindruck der Bewerbung.

##### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote nein

#### IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

##### IV.2.1) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

##### IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

nein

#### IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

##### IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

KSR/ITS

##### IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

nein

##### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

##### IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

17. Oktober 2011, 15.00 Uhr

##### IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

14. November 2011

##### IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

##### IV.3.7) Bindefrist des Angebots

##### IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

### ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

#### VI.1) DAUERAUFTRAG

Nein

**VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN**

Es besteht kein Anspruch auf Rückgabe der Unterlagen.

**VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei dem Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de, Tel. 0385 588-5813, Fax 0385 588-4855817

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen: Es wird darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag eines Bewerbers bei der Vergabekammer unzulässig sein kann, sofern ein erkannter Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber der unter I.1) benannten Stelle nicht unverzüglich oder nicht innerhalb bestimmter Fristen (siehe § 107 Abs. 3 GWB) gerügt oder der Antrag nach Nichtabhilfe der Rüge durch die unter I.1) benannte Stelle nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung gestellt wird. Die maßgebliche Vorschrift - § 107 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - lautet:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden,

3. Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2, § 101a Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt“.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind****VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

2. September 2011

# Umfrage zur Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Räume

Durch den Bund und das Land werden Fördermittel im Zeitraum 2008 bis 2010 für die Gemeinden bereitgestellt, um allen Bürgern und Unternehmen den Zugang (Anschluss) an die Breitbandversorgung (z.B. DSL-Anschluss) zu ermöglichen.

Die Hansestadt Rostock möchte prüfen, ob in den ländlich geprägten Räumen der Ortbeiratsbereiche Markgrafenheide und Rostock-Ost (Ortslagen Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke, Gehlsdorf, Krümmendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof und Jürgeshof) Bedarf zur Bereitstellung bzw. zum Ausbau einer Breitbandversorgung besteht. Sollte dieser Bedarf nachgewiesen werden, hat die Stadt die Möglichkeit, einen Förderantrag an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz zu stellen.

Grundlage dafür ist eine Bedarfsabfrage bei den privaten Haushalten sowie Unternehmen. Sollte Bedarf an einem Breitbandanschluss bestehen, bitten wir die Einwohnerinnen und Einwohner der genannten Ortslagen den entsprechenden Fragebogen, der in dem jeweiligen Ortsamt (Ortsamt Nordwest 1, A.-Tischbein-Straße 48, bzw. Ortsamt Ost, J.-Nehru-Straße 33) oder im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, Abteilung Stadtentwicklung und Wirtschaft, Holbeinplatz 14, erhältlich ist, **bis zum 23. Oktober 2011** direkt auszufüllen oder an die entsprechende Adresse zu senden.

Die Umfrage steht auch im Internet unter [www.ego-mv.de](http://www.ego-mv.de) als Word-Datei zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet Sie, vorrangig - soweit möglich - das Ausfüllen des Fragebogens online zu erledigen. Bitte achten Sie dabei darauf, beim Ausfüllen des Fragebogens im Feld oben links Hansestadt Rostock und die

jeweilige Ortslage (z.B. „Hansestadt Rostock/Ortslage Peez“) einzutragen.

Der Umfragebogen des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in M-V“ erhebt durch exakte Fragestellung die wenigen erforderlichen Basisdaten.

Die Umfrage wird anonym durchgeführt, gibt jedoch den Einwohnerinnen und Einwohnern, falls gewünscht, die Möglichkeit die Kontaktdaten freiwillig einzutragen. Die Kontaktdaten stehen nur der Projektgruppe zur Verfügung und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Die Auswertung der Bögen erfolgt durch den Zweckverband „Elektronische Verwaltung in M-V“. Diese Bedarfsanalyse ist der 1. Schritt, um für den Ausbau der Breitbandversorgung ggf. Fördermittel zu bekommen. Für den ermittelten Bedarf erfolgt durch den Zweckverband eine Abfrage potenzieller Anbieter zu Ausbauabsichten.

Bekundet kein Anbieter Ausbauabsichten, da die Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist, wird über ein transparentes Auswahlverfahren ein geeigneter Anbieter ermittelt. Nach Bewilligung eines entsprechenden Fördermittelantrages kann dann die Hansestadt Rostock einen Vertrag mit dem entsprechenden Anbieter zur Versorgung mit Breitband eingehen.

Für Rückfragen stehen Ihnen im Ortsamt Nordwest 1 Herr Schmidt, Tel. 381-2864 und im Ortsamt Ost Herr Westphal, Tel. 381-5200 sowie im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft Frau Kusserow unter Tel. 381-6137 zur Verfügung.

**Ralph Müller**  
**Amt für Stadtentwicklung,**  
**Stadtplanung und Wirtschaft**



HANSESTADT ROSTOCK

Durch Verwaltung ausfüllen:  
Rückgabedatum:



Zweckverband „Elektronische Verwaltung  
in Mecklenburg-Vorpommern“ (eGo-MV)

## Umfrage zur Verbesserung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum von Mecklenburg-Vorpommern

Mit der Beantwortung der nachfolgenden 6 Fragen können Sie Ihren Bedarf nach einer schnellen breitbandigen Internetanbindung äußern. Gleichzeitig unterstützen Sie uns bei der Bedarfsanalyse der Breitbandversorgung im ländlichen Raum von Mecklenburg-Vorpommern!

- 1. Nutzen Sie bereits eine schnelle Internetverbindung von über 2 MBit/s Downloadgeschwindigkeit?**

Nein!
 Ja, privat!

Ja, geschäftlich!
- 2. Sind Sie an der Schaffung einer Internetanbindung mit über 2 MBit/s Downloadgeschwindigkeit interessiert?**

Nein!
 Ja, privat!

Ja, geschäftlich!
- 3. Sind Sie bereit für einen breitbandigen Internetanschluss monatlich einen festen Betrag zu zahlen?**

**Private Nutzung:**

Ja, bis zu 30,00 €/Monat

( Ja, Betrag: \_\_\_\_\_ €/Monat

**Geschäftliche Nutzung:**

( Ja, Betrag: \_\_\_\_\_ €/Monat
- 4. Nutzen Sie bereits in Ihrem privaten bzw. geschäftlichen Bereich eine alternative Internetverbindung?**

Nein!
 Ja, über (analogem) Modem / ISDN-Anschluss!

Ja, über Satellit, UMTS-Card, Handy o. ä
- 5. Ist für Sie eine einmalige finanzielle/materielle Beteiligung an einer Gemeinschaftsanlage vorstellbar?**

Nein!
 Ja!
- 6. Fühlen Sie sich ausreichend über alternative Internetanbindungen an ihrem Wohnort informiert?**

Nein!
 Ja!

**Angaben für die Registrierung:**

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Bei der Auswertung des Umfragebogens werden alle Angaben anonymisiert registriert. Um der Projektgruppe „Breitbandversorgung des ländlichen Raums“ die Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme zu geben, **können** Sie hier Ihre persönlichen Daten einfügen:

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Diese Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und sind nur den Mitarbeitern der Arbeitsgruppe zugänglich. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Umfragebogen in Ihrer Gemeindeverwaltung ab oder senden Sie diesen per Fax an den ZV eGo-MV, Fax-Nr.: 0385/7733 4728 oder an [info@ego-mv.de](mailto:info@ego-mv.de). Die Umfrage steht auch im Internet unter [www.ego-mv.de](http://www.ego-mv.de) als Word-Datei zur Verfügung. Bitte achten Sie darauf, beim Ausfüllen des Fragebogens Ihre Gemeinde und die zuständige Amtsverwaltung einzutragen (s. o.).

# Hier wird Ihnen geholfen

## Branchen-Navigator

### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/761 12 49

### Heizung/Sanitär

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

**Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Stephan & Scheffler GmbH**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

### Balkonverglasung

**SPECHT Glas- und Metallbau**  
Hawermannweg 18 · Rostock  
☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

**ROSOMA**  
Balkonverglasungen & komplette Balkonanlagen  
Werkstr. 3 • 18069 Rostock • Tel. 03 81/80 94 30 • www.ROSOMA.de

### Musik & Unterhaltung

**Familien- oder Firmenfeier**  
Musik und Unterhaltung vom Profi ab 200,00 + MwSt. Infos und Anfragen unter [www.djrostock.de](http://www.djrostock.de) oder 01 62/4 14 25 88

### Berufsbildung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

### Auto



**meyer**  
Französische Automobile

Rostock-Elmenhorst  
tägl. 24h-Hotline 0381 778340  
[www.franzosen-meyer.de](http://www.franzosen-meyer.de)



## Dienstleistungen

### Glaser

**SPECHT Glas- und Metallbau**  
Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50  
Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

### Schimmelbekämpfung

**Hanschus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

**DMSG**  
DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT



Multiple Sklerose?  
Wir lassen Sie nicht alleine! Aufklären, beraten, helfen.

018 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:



## Steuerwissen ist Geld!



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
Lohnsteuerhilfeverein

### Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

18057 Rostock, Am Kabutzenhof 1, Eingang Waldemarstr., Tel. 03 81/1 21 67 37, Reiner Dumke  
18057 Rostock, Budapeststr. 29, Tel. 01 57/74 30 19 01, Dieter Loh  
18059 Rostock, Erich-Weinert-Str. 32, Tel. 03 81/2 03 89 50, Sabine Pierstorff  
18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23, Tel. 03 81/8 00 18 41, Sybille Klappoth  
18069 Rostock, Schutow, Hornissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau  
18069 Rostock, Eikbomweg 32 a, Tel. 03 81/8 00 51 51, Sylke Schirm  
18106 Rostock, Martin-Andersen-Nexo-Ring 16, Tel. 03 81/7 78 80 89, Heino Lindhorst  
18106 Rostock, Vitus-Bering-Straße 34, Wng. 10.5, Tel. 03 81/1 20 07 58, Otto Roseler  
18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann  
18109 Rostock, Ratzeburger Straße 11, Tel. 03 81/7 69 87 35, Reinhard Wagner  
18119 Warnemünde, Mühlenstraße 9, Tel. 03 81/5 19 47 00, Angelika Ziemer  
18147 Rostock, Oldendorfer Straße 30, Tel. 03 81/44 60 36  
18148 Graal-Müritz, Zur Koppenheide 38, Tel. 03 82 06/1 46 70, Waltraud Bindemann  
18184 Roggentin, Gänseblümchenweg 10, Tel. 03 82 04/1 36 65, Doris Block

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: [info@vlh.de](mailto:info@vlh.de), Internet: [www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Ferdinand Schultz Nachfolger®

Linde Material Handling

Komfortabler, leistungsfähiger, wirtschaftlicher.  
**Der neue E20-E50 von Linde.**

Ferdinand Schultz Nachfolger® Fördertechnik GmbH  
Hotline 01805.554633 • [www.fsn-foerdertechnik.de](http://www.fsn-foerdertechnik.de)

*Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Bergbau, Erdölförderung, Holzeinschlag nicht länger ganze Landstriche im Süden unserer Einen Welt zerstört und Menschen aus ihren traditionellen Siedlungsgebieten vertrieben werden.*

BROT FÜR DIE WELT Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50



### MIT UNS ZUM ERFOLG!

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. ist der mitarbeiterstärkste Lohnsteuerhilfeverein mit dem dichtesten Beratungsnetz in ganz Deutschland. Zur erfolgreichen Verstärkung unseres Teams suchen wir bundesweit m/w

### STEUERFACHLEUTE

mit kaufmännischer Ausbildung und mind. 3-jähriger Berufserfahrung im Steuerrecht als selbständig tätige Beratungsstellenleiter.

Ihre Bewerbung behandeln wir streng vertraulich. Bitte richten Sie diese an:

18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45,

Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann

18146 Rostock, H.-Meyer-Pl. 7, im Ärzteh. Dierkow,

Tel. 03 81/6 86 37 90, Reiner Dumke

Weitere Informationen unter [www.vlh.de](http://www.vlh.de)

## Rügen näherkommen

... mit dem **NABU**-Umweltinformationsystem

Die Insel hält viel Sehenswertes für Sie bereit. Lernen Sie die einzigartige Natur und Landschaft auf neue Weise kennen! Mehr erfahren Sie durch unseren Info-Fächer und in unserem Projektbüro. Gasthäuser, Souvenirläden u.a. können unsere Informationsmaterialien nutzen.



### Rügen

ist überall schön ...

**NABU** Naturschutzbund Deutschland e.V. · Projekt Rügen  
Rugardstr. 9 c · 18528 Bergen  
Tel./Fax (03838)2097-10/09

# BEISTAND in schweren Stunden

**Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen**  
Rosa-Luxemburg-Str. 9  
Tag - Nacht - sonn- u. feiertags  
Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23  
Tel. 45 27 66  
[www.bobsin-nissen.de](http://www.bobsin-nissen.de)

**Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen** 2 00 14 14  
18057 Rostock · Stempelstraße 8  
[www.bestattungen-bodenhagen.de](http://www.bestattungen-bodenhagen.de) ☎ 2 00 14 40  
Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



**DISKRET Bestattung**  
Tag und Nacht  
Petridamm 3b 68 30 55  
Dethardingstr. 11 2 00 77 50  
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53  
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)



**Ich komme zu Ihnen nach Hause** SCHULZ & SOHN 377 09 31  
Neubramowstraße 3  
Hinrichsdorfer Str. 7 c

**Bestattungshaus Holger Wilken**  
Reuthersagen, Tschaikowskistr. 1  
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48  
Toitenwinkel, a. d. OSP, S.-Allende-Str. 28  
[www.bestattungen-wilken.de](http://www.bestattungen-wilken.de)  
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

**Bestattungshaus Warnemünde**  
Heinrich-Heine-Straße 15  
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann  
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

**BESTATTUNGEN Klaus Haker**  
18057 Rostock, Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19  
18195 Tessin, Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83  
18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05  
18184 Broderstorf, Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74  
[www.bestattungen-klaushaker.de](http://www.bestattungen-klaushaker.de)